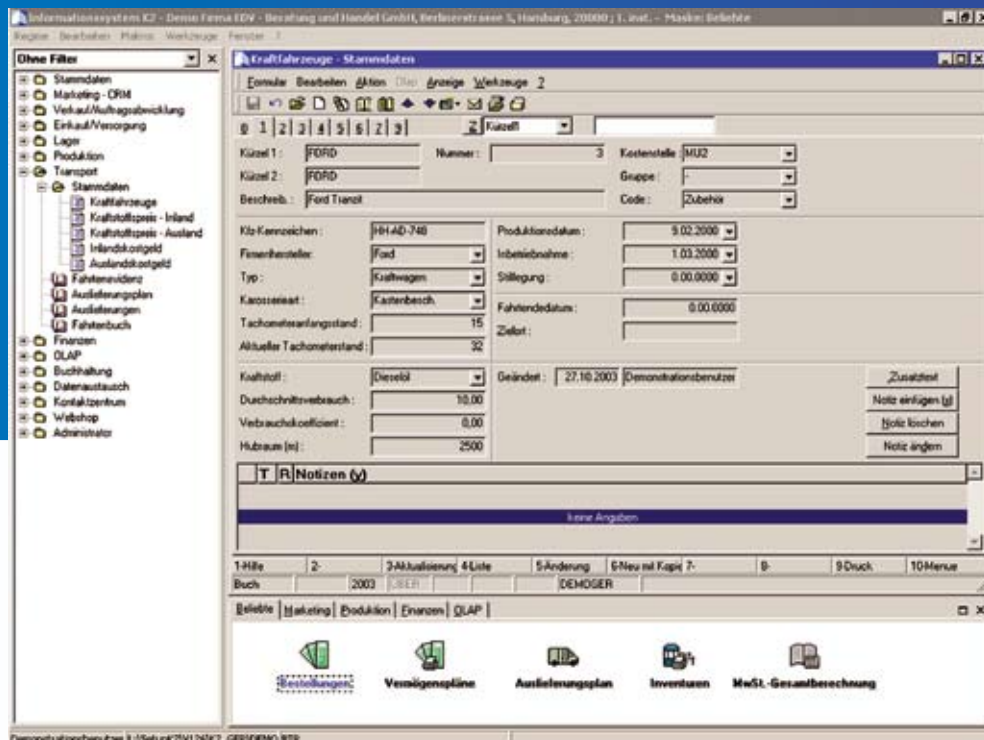




Das Modul Transport dient der Planung und Leitung von Warenauslieferungen an die Kunden und der Prüfung der Rentabilität einzelner Fahrzeuge.

### FUNKTIONEN

- > Verbindung des Transportes mit der Verrechnung
- > Verbindung des Transportes mit Lohn- und Personalwesen
- > Zuteilung der zu transportierenden Ware zu den Fahrzeugen
- > Erfassung der Fahrten – Fahraufträge
- > Erfassung der Fahrzeuge
- > Fahrtenbuch
  - Fahrttyp
  - Besatzung
  - Tachometerstand
  - Kraftstoffverbrauch
- > Planung der Lieferungen
- > Überprüfung des Fuhrparks
- > Überprüfung der Auslieferungen nach Betriebsabteilungen, Fahrzeugen und Aufträgen
- > Überprüfung der Personalleistung
- > Überprüfung der Rentabilität von Fahrzeugen



### Verbindung zur Nulllieferung

Die Belege, die den Kunden vorgelegt werden sollen, werden im Rahmen dieser Dokumente zur sog. „Nulllieferung“ gezählt. Sämtliche Bestellungen die Lieferungen an die Kunden betreffend, die durch Rechnungen, Lieferscheine oder Ausgabescheine vertreten sind, kommen hier zusammen. Jede Bestellung umfasst die Richtung und die Region, gemäß des Briefkopfes, die Masse und den Termin, an welchem die Ware ausgeliefert werden soll.

### Lieferungen

Durch eine Auswahl aus der Summe der Dokumente, gemäß der vereinbarten Termine, ähnlicher Richtungen und Routen und der Zuteilung geeigneter Fahrzeuge entsteht eine konkrete Lieferung. Im Rahmen dieser Fahrt ist es möglich, die Reihenfolge der Auslieferungen, die Erfassung der Pakete und die Stückanzahl, die Reihenfolge der Kurzaufenthalte, usw. festzusetzen. Durch ein Programmskript wird es ermöglicht, die Tragfähigkeit der ausgewählten Fahrzeuge in Anbetracht der Menge zu transportierender Waren zu kontrollieren und eventuell die Rückfahrten festzusetzen.

### Fahrzeugetfassung

Alle Fahrzeuge (eigene wie gemietete), denen einzelne Fahrten zuzuordnen sind, werden durch eigenständige Daten erfasst. Die Daten umfassen Angaben über die Maße, Tragfähigkeit, Besatzung, Überbauten, Zubehör, usw.. Einzelne Seiten der Fahrzeugkarten stellen Informationstypen vor, wie z.B. Grundangaben, Anhänger, Tarife (Verzögerungen, Fahrt, Verladung...), Verbrauch (im Sommer, im Winter, im Gelände...), die Fahrzeugspesen (Treibstoff, Autoreifen, Reparaturen...), Fahraufträge, Fahrzeugpapiere, usw.

### Aufzeichnung von Transport und Fahrzeugleistung

Alle Fahraufträge sind im Fahrtenbuch nach Datum, Fahrzeug, Nummer erfasst und dienen statistischen Betrachtungen. Jeder Eintrag hat Unterteilungen in selbstständige Fahrten und umfasst notwendige Informationen (Kunde, Abfahrt, Ankunft, Fahrzeit, Wartezeit, Tachometerstand, Kilometer mit der Ladung, Verrechnung, Gebiet, Auftragscode, usw.).

### Fahrtenbuch

Für Dienst- und Personenwagen ist das einfache Fahrtenbuch bestimmt, welches die eingegebenen Daten zur Erfassung der Fahrzeugbewegung auf die wichtigsten beschränkt: Fahrer, Fahrtzweck, Datum, zurückgelegte Kilometer und Treibstoff... Einige Eigenschaften und Funktionen stimmen mit den Aufzeichnungen von Transporten und Fahrzeugleistungen überein. Der Sinn ist es, alle gesetzeskonformen Erfordernisse, auf möglichst einfache Weise zu erfassen.



## Fahraufträge

Es besteht sowohl die Möglichkeit Verpflegungsgeld und Treibstoffpreise in inländischen wie ausländischen Währungen einzugeben.

## Kontrollfunktion

Für jedes Fahrzeug kann man einen Fahrauftrag oder übliche Strecken (sog. Regelfahrten) und die Zuordnung zu einem Wochentag festlegen. Das Programm kann dann die Fahrten auf Unregelmäßigkeiten und Pausen (Kontrollen, Reparaturen, ...) überprüfen.

## Einbindung in das IS K2

Selbstverständlich werden in diesem Modul Funktionen und eingegebene Daten des Systems K2 genutzt. Das betrifft solche Daten und Funktionen wie z.B.: Lieferanten, Kunden, Belege, eigene Kostenstellen, Auftragscodes, Artikelstamm, Festlegung von Aufgaben und Aktivitäten, Verbindung mit der Post, Verbindung mit den Werten auf den einzelnen Karten und Belegen, die die Kosten oder Erträge eines Fahrzeuges (Tätigkeit) darstellen.

